Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 3 (1976)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

Schweizerische Politik	2				
Das Schweizerische Landesmuseum heute					
Rückblick auf das Jahr 1975	7				
Offizielle Mitteilungen: Die Schweizer Reisepost Aufruf DDR Aufruf Ungarn Schweizer Ferienkarte Landschaften der Heimat auf Schweizer Briefmarken	9 9 10				
Lokalnachrichten 1					
Mitteilungen des Ausland- schweizersekretariats:					
Eine gute Nachricht«Tagung 1976» der Auslandschweizer	17 17				
Muba 1976BüchereckeSommerlager 1976	17 18 18				
Der Kanton Solothurn	19				

Schweizerische Politik

26. Oktober 1975

(G.Pb). – Die Schweizer Wählerinnen und Wähler haben am 26. Oktober 1975 ihr Parlament gewählt. Auf einen Schlag erneuerten sie den gesamten Nationalrat und den grössten Teil des Ständerates. In der schweizerischen Eidgenossenschaft sind diese beiden Kammern rechtlich gesehen genau gleichgestellt. Hier die Verteilung der Neugewählten:

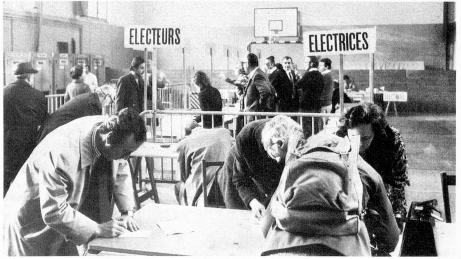
Total	200		44
Sozialdemokraten	1	(+1)	-
Autonome	4	(1)	
Mitglieder der Partei der Arbeit	4	(-1)	_
Nationale	6	(-5)	-
Liberale + Evangelische Republikaner +	9		1 (- 1)
Unabhängige		(-2)	1
Mitglieder der Volkspartei		(-2)	5
Christlich-Demokraten	46	(+2)	17
Freisinnige		(-2)	
Sozialdemokraten	rat 55	(+9)	rat 5 (+1)
	Na	tional	Stände

Verschiedene wichtige Begebenheiten haben die parlamentarischen Wahlen vom 26. Oktober 1975 geprägt: zum Beispiel:

• Gesamterfolg der 4 Parteien, die seit 1959 in der Zentralregierung sind: Die Sozialdemokraten, die Freisinnigen, die Christlich-Demokraten und die Mitglieder der schweizerischen Volkspartei erlangten in den beiden Räten zusammen 8 Sitze mehr.

- Individuelle Siege der Sozialdemokratischen Partei und in einem geringeren Ausmasse der Christlich-demokratischen Fraktion. Die ersterwähnte Partei eroberte 10 Sitze mehr in der grossen Kammer, die zweite zwei.
- Bemerkenswerter Durchbruch der welschen Linken im Ständerat. Ein noch nie gesehenes Ereignis, drei französischsprechende sozialdemokratische Abgeordnete werden Seite an Seite tagen, der Genfer Willy Donzé, der Waadtländer Jacques Morier-Genoud und der Neuenburger Pierre Aubert. Daraus folgt, dass die welsche Abordnung in der Kantonskammer beinahe dem allgemeinen Proporz unter den Parteien entspricht -(3 Sozialdemokraten, 3 Freisinnige, 3 Christlich-Demokraten, 1 Liberaler). In der Deutschschweiz dagegen behalten die Volkspartei und der Freisinn eine starke Übervertretung. Sie verdanken dies wie bisher mehreren Faktoren: Majorzsystem für die meisten Ständeratswahlen (der Nationalrat wird seit 1919 im Proporzverfahren bestimmt), häufige Verbin-

Im Stimmlokal (Photopress)



Wichtig:

Melden Sie Ihre Adressänderung immer rechtzeitig der diplomatischen oder konsularischen Vertretung, bei der Sie immatrikuliert sind.